

Bekanntmachung von einem Ersatzkraftarbeitsplatz gemäß § 24 Ziffer 1 iVm § 74 Ausschreibungsgesetz 1989

Information zur Bekanntmachung:

Wertigkeit/Einstufung:	A1/3 bzw. v1/3
Dienststelle:	Bundeswettbewerbsbehörde
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	befristet
Befristung:	für die Dauer des Karenzurlaubes einer/eines Bediensteten
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Monatsbezug mind.:	A1/3: EUR 2.970,10 bzw. v1/3: EUR 2.820,40 brutto
Kontaktperson:	Markus Jahn, BA (Tel.: 01/71100 - 805091)
Referenzcode:	BMDW-21-0072
Ende der Frist:	09.03.2021

Einleitung:

Die Bundeswettbewerbsbehörde wurde am 1. Juli 2002 auf Grundlage des Wettbewerbsgesetzes gegründet und ist organisatorisch dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort zugeordnet. Sie wurde mit dem Ziel eingerichtet, funktionierenden Wettbewerb sicherzustellen und Wettbewerbsverzerrungen oder -beschränkungen im Sinne des KartG 2005 oder der Europäischen Wettbewerbsregeln im Einzelfall entgegenzutreten sowie die Anwendbarkeit des KartG 2005 in Vereinbarkeit mit dem Gemeinschaftsrecht zu gewährleisten. Näheres ist der Website der Bundeswettbewerbsbehörde <http://www.bwb.gv.at> zu entnehmen.

Stellenbeschreibung:

- Vertretung der BWB in Verfahren vor dem Kartellgericht, dem Kartellobergericht, dem Bundesverwaltungsgericht und anderen Behörden und/oder Gerichten;
- Mitwirkung an Ermittlungen (Auskunftsverlangen und -bescheide, Vernehmungen, Hausdurchsuchungen) bei Verdacht auf Zuwiderhandlungen gegen österreichisches und/oder europäisches Kartellrecht;
- Prüfung von Zusammenschlussvorhaben und Durchführung von Fusionskontrollverfahren;
- Mitwirkung an Stellungnahmen zu rechtlichen und wirtschaftspolitischen Themen sowie Vertretung der BWB in europäischen und internationalen Organisationen und Gremien;
- Zusammenarbeit mit Regulatoren und Leistung von Amtshilfe gegenüber Gerichten und Verwaltungsbehörden in Wettbewerbsangelegenheiten, insbesondere auch dem Bundeskartellanwalt;
- Mitarbeit an Präventionsprojekten; Vorträge

Erfordernisse:

- Universitätsstudium der Rechtswissenschaften oder Universitätsstudium der Wirtschaftswissenschaften (Volkswirtschaftslehre); weitere einschlägige Ausbildung wünschenswert;
- österreichische Staatsbürgerschaft
- Unbescholtenheit

Besondere Fähigkeiten und Kenntnisse:

- Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich des österreichischen und europäischen Wettbewerbs- und Kartellrechts; Kenntnisse des Wirtschaftsrechts oder im Bereich der Industrieökonomik;
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit EU- Institutionen von Vorteil;
- Kooperationsfähigkeit; Team- und Kommunikationsfähigkeit; Verhandlungsgeschick; Flexibilität; Eigenverantwortlichkeit; Belastbarkeit; Fähigkeit zu vernetztem und analytischem Denken;
- sehr gute Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachenkenntnisse und internationale Erfahrung von Vorteil;
- EDV-Kenntnisse: MS Office, MS Outlook;

Sonstige Bemerkungen:

Während der Ausbildungsphase gebührt das Monatsentgelt des vollbeschäftigten Vertragsbediensteten der Entlohnungsgruppe v1, abweichend vom § 71 Abs. 1 VBG, nach § 72 VBG und beträgt mindestens EUR 2.820,40. Nach Beendigung der Ausbildungsphase beträgt der Monatsbezug/das Monatsentgelt mindestens EUR 2.970,10 brutto (für Beamte/innen) bzw. EUR 3.601,10 brutto (für Vertragsbedienstete). Diese Beträge können sich auf Grundlage der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Das Dienstverhältnis wird auf bestimmte Zeit eingegangen und kann befristet oder unbefristet verlängert werden.

Erfahrungen aus qualifizierten Tätigkeiten oder Praktika in einem Tätigkeitsbereich außerhalb der Dienststelle sind erwünscht.

Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort ist bemüht, den Anteil von Frauen in höherwertigen Verwendungen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Gem. § 11c B-GIBG werden Bewerberinnen, die für die angestrebte Verwendung (Funktion) gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bitte übermitteln Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf, eventuell Zeugniskopien) per Email an dienststellen@bmdw.gv.at oder in Papierform an die Abteilung Präs/A/10, Stubenring 1, 1010 Wien. Die Bewerbungen haben bis zum Ende der Bewerbungsfrist in der Abteilung Präs/A/10 einzulangen.